

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 92 (1999)
Heft: 3

Artikel: Das "Symposium Geotope" an der 178. Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, 25.-26. September 1998
Autor: Felber, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-168679>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das «Symposium Geotope» an der 178. Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, 25.–26. September 1998

MARKUS FELBER

Während der 178. Jahrestagung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) vom 23.–26. September 1998 wurde am 25. September das Symposium Geotope, begleitet von einer Exkursion, am 26. September durchgeführt. Dank der Zusammenarbeit der folgenden erdwissenschaftlichen Organisationen konnte die Arbeitsgruppe Geotopschutz die beiden Veranstaltungen organisieren: Schweizerische Geologische Gesellschaft, Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft, Schweizerische Gesellschaft für Mineralogie und Petrographie, Schweizerische Paläontologische Gesellschaft, Schweizerische Speleologische Gesellschaft, Schweizerische Quartär-Kommission und S-Quat.

Das Symposium Geotope

Die Jahresversammlung der SANW, als Forum der Begegnung und des Gedankenaustauschs unter den Forschenden, aber auch innerhalb eines weiteren Kreises, hat die oben aufgeführten Organisationen veranlasst, das Thema der Geotope hier zur Diskussion zu bringen (Strasser & Felber 1998). Die Bedeutung der Geotope sowie die Notwendigkeit, diese zu erkennen, zu werten und zu schützen, haben in jüngster Zeit eine grösse Bekanntheit erlangt, sei es durch den Strategiebericht (Strasser et al. 1994) sei es durch den Aufruf zu Beiträgen an ein Inventar von Geotopen nationaler Bedeutung (Arbeitsgruppe Geotopschutz 1999).

Die Absicht war deshalb ein Programm vorzuschlagen, welches einerseits einen Überblick über die Situation im Ausland gibt, wo schon seit Jahren Anstrengungen unternommen werden erdwissenschaftliche Objekte zu schützen, sowie anderseits eine Reihe von Beiträgen von nationalen und regionalen Beispielen präsentiert, die zum Teil durch Mitglieder der Arbeitsgruppe oder Kantone, welche im Bereich Geotopschutz aktiv sind, bearbeitet worden sind. So kam eine vielfältige wissenschaftliche Sitzung mit fast hundert Teilnehmern zu

Stande, in die sich Themen wie gesetzliche Grundlagen für den Geotopschutz, die Geotop-Situation im Ausland, die Anstrengungen einzelner Kantone, Grosskonzepte oder regionale Beispiele einführen liessen.

Darüber hinaus hat das Thema Geotopschutz und das Symposium selbst ein weites Echo in den regionalen und nationalen Medien erfahren, vor allem auch Dank einer starken Strategie für Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgruppe Geotopschutz, welche die Sensibilisierung und den Einbezug einer breiten Öffentlichkeit in die Problematik der Geotope und die Notwendigkeit eines Schutzes anstrebt.

Die vorgestellten Beiträge sind in der Originalsprache in den «Atti del Simposio Geotopi» in der Zeitschrift *Geologica Insubrica* 4/1, 1999 publiziert. Der Band, der auch einen vier-sprachigen Kommentar zum geplanten Inventar von Geotopen nationaler Bedeutung (Arbeitsgruppe Geotopschutz 1999) enthält, kann beim Museo cantonale di storia naturale, viale Cattaneo 4, CH-6900 Lugano bestellt werden (Preis SFr. 30.–; e-mail: mfelber@tinet.ch).

Die Geotop-Exkursion in den Tessin

Der wissenschaftlichen Sitzung folgte eine Exkursion, die sicher kein Gebiet hätte finden können, um die vernetzte Problematik der Geotop-Frage besser aufzuzeigen, als das Tessin. So präsentiert die geologische Situation des Tessins alle Aspekte, die mit dem Schutz und der Erhaltung von Geotopen verbunden sind, wie zum Beispiel der Unterhalt von Aufschlüssen in aktiven Steinbrüchen, das Sammeln von Mineralien an Fundorten von internationaler Bedeutung, die Notwendigkeit und Wichtigkeit auch in Orten mit Interessenkonflikten wissenschaftliche Forschung durchzuführen, die Valorisierung von Geotopen von internationalem Rang, die Konflikte bei der Unterschutzstellung von Geotopen, der Wert als Typ-Lokalität einiger Geotope von nationaler Bedeutung, das

Alt-Präsident der Arbeitsgruppe Geotopschutz und Organisator des Symposiums
c/o Dipartimento del Territorio, Museo cantonale di storia naturale, viale Cattaneo 4, CH-6900 Lugano

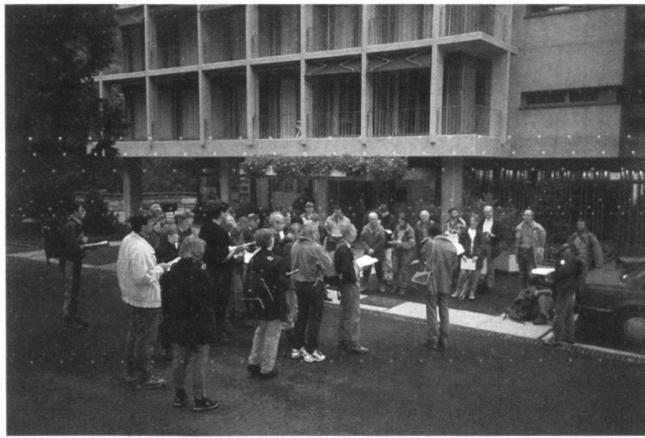


Fig. 1. Einführung während der Geotop-Exkursion durch H. Furrer und H. Weissert über die Geologie des Monte San Giorgio, weltweit bedeutend für die Mittel-Trias-Formationen (Foto M. Felber).

gleichzeitige Auftreten von biologischen und abiotischen Komponenten an geologischen Aufschlüssen, die Wichtigkeit für die Ausbildung und Bildung von Geotopen nationaler und regionaler Bedeutung, der Einsatz des Kantons bei der Schaffung von Naturparken mit starker geologischer Komponente. Die Exkursion, geführt von P. Heitzmann, H. Furrer, H. Weissert, M. Maggioli, P. Jordan und M. Felber, hat so fünfzig Teilnehmer zu einigen Eigenheiten der Tessiner Geologie geführt: Marmorbrüche von Castione, Triasformationen des Monte San Giorgio, Quartäralagerungen der Valle della Motta, Jura/Kreide-Serie in der Breggia-Schlucht, Typuslokalität des Pontegana-Konglomerats (Felber et al. 1999).

Liste der Teilnehmer an der Geotop-Exkursion ins Tessin:

Aemisegger Beat, Fläsch
Auf der Maur Franz, F- Fleurey
Baud Aymond, Lausanne
Beretta Claire, Locarno
Berger Jean-Pierre, Fribourg
Bernasconi Emmanuele, Rancate
Campbell Jan & Mrs., CAN-Edmonton
Congrijpe Gerard & Mrs., NL-Denekamp
Demarta Daniele, Biel

Düster Horst, Aarau
Felber Markus, Morbio Inferiore
Furrer Heinz, Zürich
Gamper Barbara, Zürich
Gerber Barbara, Bern
Gianella Maurizio, I-Valmorea
Grandgirard Vincent, Fribourg
Heinz Roger, St. Gallen
Heitzmann Peter, Bern
Hess Martin, Frauenfeld
Hipp Raimund, Frauenfeld
Imper David, Heiligkreuz
Jordan Peter, Solothurn
Küttel Meinrad, Bern
Maisch Max, Zürich
Marthaler Michel, Lausanne
Milani Gustavo, Lausanne
Mohler Hanspeter, Zürich
Mohr Hans, Sargans
Monbaron Michel, Fribourg
Müller-Merz Edith, Riehen
Pancza André, Neuchâtel
Patzak Margarete, F-Paris
Peters Tjerk, Bern
Rothenfluh Max, Schattdorf
Schaufelberger Elisabeth, Zürich
Schenker Franz, Meggen
Schmid Katharina, Aarau
Schmid Ueli, Contone
Schöneich Philippe, Lausanne
Sieber Andreas, St. Peterzell
Stürm Bruno, Goldach
Theiler Esther, Solothurn
Tietz Reto, Meggen
Ulmann Fred, Widen
Von Salis Katharina, Zürich
Weder Martin, Bern
Weissert Helmut, Zürich
Wildberger André, Zürich
Zoller Marlies, Basel

Verdankungen

So ein Symposium durchzuführen ist nur möglich, wenn verschiedene Organisationen und Personen sich dafür einsetzen. In erster Linie soll deshalb den Vortragenden und den Vorsitzenden der einzelnen Vortragsblöcke gedankt werden, nicht minder geht der Dank auch an die Teilnehmer, die aufmerksam den Präsentationen gefolgt sind und eine lebhafte Diskussion provoziert haben. Die Organisatoren des Symposiums Geotope danken auch der Società Ticinese di Scienze Naturali für die Organisation der Jahresversammlung in Airolo; durch eine perfekte Organisation der Logistik wurde die Durchführung des Symposiums erst möglich. Speziell geht der Dank an Lorena Casanova für ihre Unterstützung und an Michaela Gutacker, die für den Vortragssaal verantwortlich war.

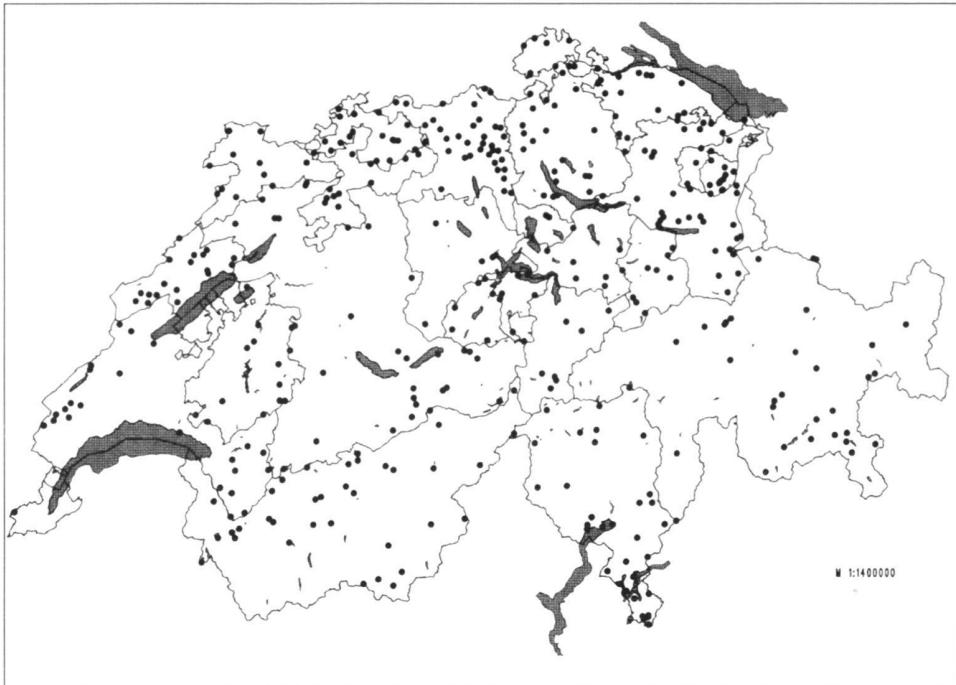


Fig. 2. Übersichtskarte der Schweiz, Lokalitäten der Geotope nationaler Bedeutung (Redaktion: J. Schenker, Bern).

Markus Weidmann hat sich im Auftrag der Arbeitsgruppe Geotopschutz der Öffentlichkeitsarbeit angenommen, im Speziellen hat er die Presstexte und das Symposiums-Manifest verfasst.

Für eine erfolgreiche Durchführung der Exkursion geht der Dank an die Cava Antonini in Castione, an das Consorzio Eliminazione Rifiuti del Sottoceneri (an Paolo Selldorf und Roberto Pasetti), an Mario Pennisi der Agentur «I Giovani Viaggi» in Lugano, ans Ristorante Orelli in Bedretto, an das Reiseunternehmen Taddei in Mendrisio, an die Direktion des Kurhotels in Serpiano, an die Direktion und das Personal des Grotto Loverciano in Castel San Pietro und an die Pfadfindergruppe der AGET Mendrisio, die während der «Sagra dell'Uva» den Exkursionsteilnehmern ein ausgezeichnetes Nachessen offeriert hat.

Ein besonderer Dank gebührt der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, im Besonderen der Generalsekretärin, Frau Anne-Marie Clottu-Vogel, die, gemeinsam mit ihrem Vorgänger Peter Schindler, die Arbeiten der Arbeitsgruppe Geotopschutz immer unterstützt und mit einem grossen finanziellen Beitrag über die Gesellschaften die Durchführung des Symposiums ermöglicht hat.

Die Veröffentlichung der Beiträge in der Zeitschrift «*Geologia Insubrica*» wurde nur möglich Dank des Sponsoring dieser Zeitschrift und eines ausserordentlichen Beitrags von Seiten der SANW über die Gesellschaften für Geologie und Geomorphologie.

Die Übersetzung des italienischen Originaltextes wurde in verdankenswerter Weise von Peter Heitzmann erledigt.

ZITIERTE LITERATUR

- Arbeitsgruppe Geotopschutz Schweiz 1999: Inventar der Geotope nationaler Bedeutung. Geol. Insubr. 4/1 (im Druck). In: FELBER M. (ed.): Atti del Simposio Geotopi di Airolo, ASSN/SANW, 25–26 settembre 1998. Geol. Insubr. 4/1, 27–48.
- FELBER, M., FURRER H., HEITZMANN, P., MAGGIORI, M. & WEISSELT, H. 1999: Guida all'escursione "I Geotopi nel Ticino". In: FELBER M. (ed.): Atti del Simposio Geotopi di Airolo, ASSN/SANW, 25-26 settembre 1998. Geol. Insubr. 4/1, 99–123.
- STRASSER, A., HEITZMANN, P., JORDAN, P., STAPFER, A., STÜRM, A., VOGEL, A. & WEIDMANN M. 1995: Geotope und der Schutz erdwissenschaftlicher Objekte in der Schweiz: ein Strategiebericht. Arbeitsgruppe Geotopschutz Schweiz. Fribourg, 1–27.
- STRASSER, A. & FELBER, M. 1998: Geotopschutz in der Schweiz – Ein steiniger Weg zum Bewusstsein. GeoForum Actuel 1, 14–16.

